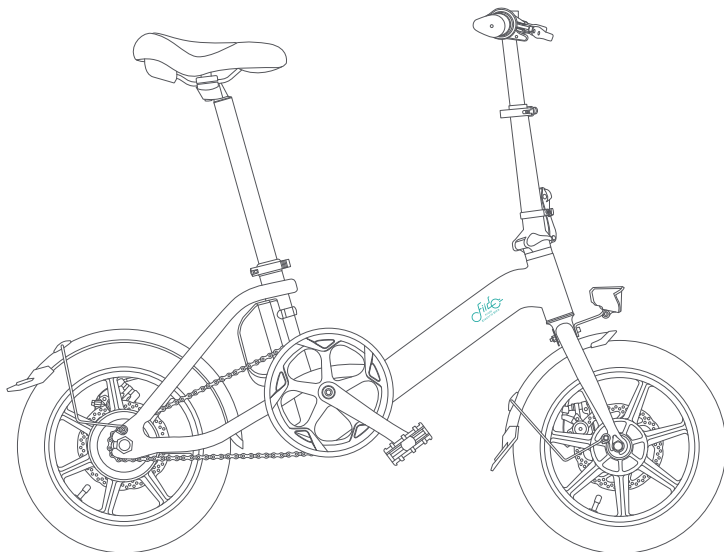


Fiido D3 Pro

Faltbares Elektrofahrrad



Liebe Nutzer, bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Operation gründlich durch.
Warnung: Arbeiten Sie nicht am Fahrrad, bis Sie wissen, wie man es benutzt.

Lieber Nutzer:

In diesem Handbuch stellen wir Ihnen die Spezifikationen, die Installation, die Verwendung, die Vorsichtsmaßnahmen und die Wartung des Fiido D3pro vor. Stellen Sie sicher, dass Sie alles über das Fahrrad wissen, was Sie wissen müssen, das in diesem Handbuch vorgestellt wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fiido-Kundendienstteam oder an unser örtliches Servicezentrum. Sie erhalten umgehend eine Antwort und eine umsetzbare Lösung.

Sicherheitsvorkehrungen

1. Bitte befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen in dieser Anleitung, um Risiken effektiv zu reduzieren. Wenn Sie öffentliche Bereiche betreten, halten Sie sich bitte an die nationalen und lokalen Vorschriften, bleiben Sie während der Fahrt wachsam und halten Sie einen angemessenen Sicherheitsabstand zu anderen Personen und E-Bikes ein.
2. Bitte befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen entstehen, sind Sie selbst verantwortlich.
3. Dieses Produkt ist kein professionelles Offroad-Fahrzeug. Verwenden Sie dieses Produkt nicht gemäß den Standards für Offroad-E-Bikes.
4. Wenn Sie zum ersten Mal Fahrrad fahren, wählen Sie bitte keine Gegend mit vielen Kindern, Fußgängern, Haustieren, E-Bikes oder anderen Hindernissen und potenziellen Gefahren. Bitte machen Sie sich mit dem Fahrrad vertraut, bevor Sie auf öffentlichen Straßen fahren.
5. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt sorgfältig, ob Befestigungselemente locker sind oder Teile beschädigt sind. Bei ungewöhnlichen Geräuschen stellen Sie die Fahrt bitte sofort ein und wenden Sie sich an das Kundendienstteam.
6. Um das Verletzungsrisiko zu verringern, lesen und befolgen Sie bitte alle „Vorsicht“- , „Gefahr“- und „Warn“-Hinweise in dieser Bedienungsanleitung. Fahren Sie nicht zu schnell und fahren Sie unter keinen Umständen auf einer Straße mit motorisiertem Verkehr.

7. Aus Sicherheitsgründen muss der Benutzer über 16 Jahre alt sein. Benutzern, auf die einer der folgenden Umstände zutrifft, wird von der Verwendung dieses Produkts dringend abgeraten:

-Menschen, die von Alkohol oder Drogen betroffen sind.

-Menschen, die aufgrund einer Krankheit nicht in der Lage sind, anstrengende körperliche Aktivitäten auszuführen.

-Menschen, die nicht in der Lage sind, das Gleichgewicht zu halten, oder deren Gleichgewicht durch motorische Störungen beeinträchtigt ist.

-Personen, deren Gewicht die maximale Traglast überschreitet (maximale Traglast: 120 kg/265 lb).

-schwängere Frauen.

8. Fahren Sie bei Schnee, Regen, nasser Fahrbahn, Eis und anderen schlechten Wetterbedingungen vorsichtig. Fahren Sie nicht über zu hohe oder zu große Hindernisse, da Sie sonst sehr wahrscheinlich das Gleichgewicht oder den Halt verlieren und sich verletzen können.

9. Versuchen Sie nicht, das Ladegerät oder das Netzteil aufzuladen, wenn diese nass sind. Bitte befolgen Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften, wenn Sie das Fahrrad in einem öffentlichen Bereich aufladen müssen.

10. Für einen wirksamen Schutz und um es für Sie so bequem wie möglich zu machen, verwenden Sie bitte unbedingt Fiido-spezifische Teile.

11. Wenn Sie Ihr Fahrrad nachrüsten müssen, halten Sie sich bitte an die örtlichen Gesetze und Vorschriften, nachdem Sie sich mit dem Fiido-Kundendienstteam beraten haben, und gehen Sie dann mit Vorsicht vor. Schwere Verletzungen und/oder Schäden, die durch nicht autorisierte Änderungen verursacht werden, führen zum Erlöschen der Garantie.

INHALT

1. Produkteinführung	2. Besienungsanleitung	3. Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung	4. Wartungsverzeichnis
1.1 Fahrradübersicht	2.1 Montageanleitung	3.1 Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung	4.1 Methoden zur Fehlerbehebung
1.2 Lieferumfang	2.2 Erste Verwendung	3.2 Fahrradwartung und -reparatur	4.2 Technische Daten
1.3 Fahrrad-Diagramme	2.3 Ladeanleitung	3.3 Motorwartung und -reparatur	4.3 Garantieabdeckung
1.4 Funktion DESC		3.4 Batteriewartung und -reparatur	4.4 Reparaturprotokoll
		3.5 Warnhinweise zu Rückstrahlern	

*Alle Bilder dienen nur als Referenz.

1. Produkteinführung

1.1 Fahrradübersicht

1.2 Lieferumfang

1.3 Fahrrad-Diagramme

1.4 Funktion DESC

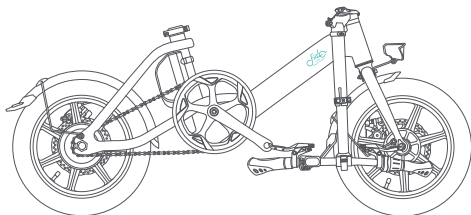
1.1 Fahrradübersicht

Das Fiido D3pro, das kleinste faltbare Elektrofahrrad der Fiido D-Serie, wird von den Nutzern seit seiner Markteinführung für seine Leichtigkeit und Bequemlichkeit bewundert. Das D3pro hat den schlichten ästhetischen Stil des Fiido geerbt, der sich durch ein schlankes und glattes Design auszeichnet. Das Fahrrad wiegt nur 17,3 kg und kann mit einer Hand getragen werden. Ausgestattet mit einem im Rahmen verborgenen Akku mit einer Kapazität von 7,8 Ah dauert das vollständige Aufladen nur 5 Stunden. Der leistungsstarke 250-W-Motor und das höhere Drehmoment sorgen für einen geringeren Stromverbrauch und können dennoch Steigungen problemlos überwinden. Es ist die erste Wahl unter den Einsteiger-Elektrofahrrädern für den Stadtverkehr.

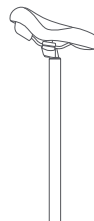
Das Fiido D3pro verfügt über 3 Fahrmodi und 3 Modi mit Tretunterstützung, um Ihnen ein noch intensiveres Fahrerlebnis zu bieten. Die Vorderseite des Fahrrads kann zusammengeklappt und nach dem Zusammenklappen geschoben werden, um noch mehr schöne Lebensszenen zu erleben.

1.2 Lieferumfang

Fahrradteile



E-Bike*1

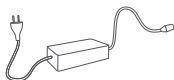


Sattelstütze *1

Fahrradzubehör



Pedale*1



Ladegerät*1



Rücklichter plus eins*1



Bedienungsanleitung*1

Werkzeug



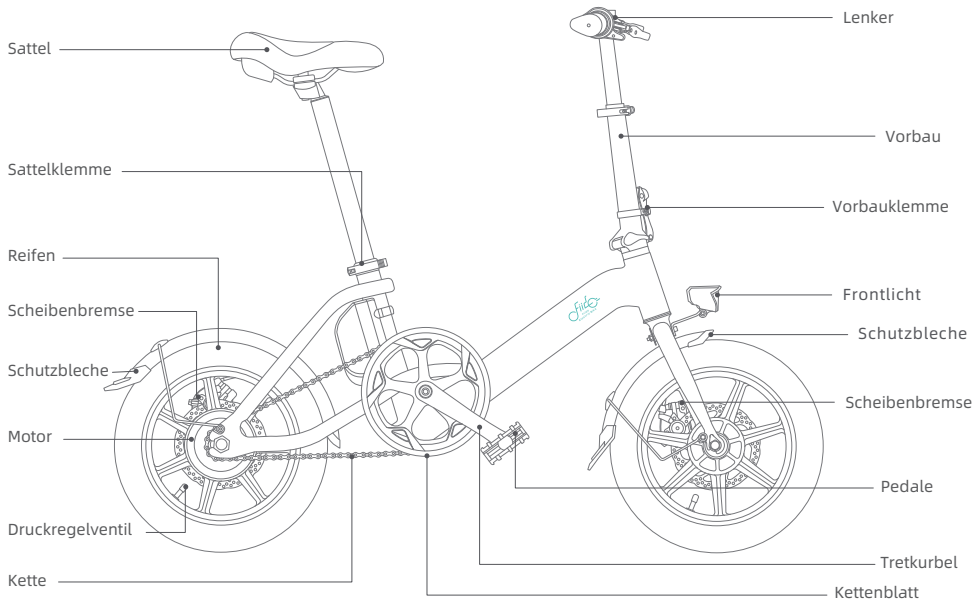
Maulschlüssel*1



Inbusschlüssel*5

*Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob alle Artikel vollständig und intakt sind. Bei Problemen wie fehlenden oder beschädigten Artikeln wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an das offizielle Kundendienstteam.

1.3 Fahrrad-Diagramme



*Non professionals are forbidden to assemble and disassemble the battery.
Please contact after-sales team for assistance.

1.4 Funktion DESC

Lenker

Die APP hat punkt-link

Beim erfolgreichen verbinden des Fahrrads mit dem handy schaltet sich das system automatisch aus Legt ein bluetooth-symbol an

Licht

(Zeigt den Status des Frontlichts an.)

Batteriestatus

(Display remaining power.)

Geschwindigkeit

(Aktuelle Geschwindigkeit anzeigen.)

Scheinwerfer-/Gangschalter

- ① Einmal klicken, um die Unterstützungsstufe zu erhöhen.
- ② Doppelklicken, um das Licht ein-/auszuschalten.
- ③ Dreimal drücken: Aktiviert die Boost-Funktion; durch das Betätigen der Bremse wird diese Funktion deaktiviert.)

Schalter für die

Unterstützungsstufe

- ① Einmal klicken, um die Unterstützungsstufe zu verringern.
- ② Doppelklicken, um zwischen km/h /mph-Anzeige zu wechseln.
- ③ 3 Sekunden lang drücken: Wenn die Geschwindigkeitsanzeige in den Blinkmodus wechselt, kann die Tempomatfunktion ein- oder ausgeschaltet werden.)

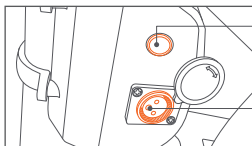
Hupe

(Im Falle eines Überholens, bei Streckenabschnitten mit eingeschränkter Sicht oder im Notfall verlangsamten und die Hupe als Signal betätigen.)

Einschaltaste

- ① Klicken, um die Anzeige der Daten zu wechseln.
- ② Länger als 3 Sekunden drücken: Ein-/Ausschalten des Geräts.)

Batterie



Batteriewechsel

(Klicken Sie hier, um die Batterie ein-/auszuschalten. Wenn das Fahrrad längere Zeit nicht benutzt wird, denken Sie bitte daran, die Batterie rechtzeitig auszuschalten, um Schäden durch Entladung zu vermeiden.)

Ladeanschluss

(Stecken Sie NUR das Fiido-Ladegerät ein)

Zeigecode code. Wiederhole, code eins-zwei-null

Er sagte: "ich glaube, du bist tot.In parar sekunden angemacht Von Ein sterbeurkunde. Dann ein sterbeurkunde. In Bremen. Aldshire Dargois ist ein toller vater. Wind aus dänemark.Erforschen schen:

Fiido Watch Connection Indicator

(Um die Fiido Mate-Fahrraduhr zu verbinden, drücken Sie bitte gleichzeitig die „A“-Taste und die „V“-Taste. Das Bluetooth-Verbindungssymbol blinkt während des Verbindungsvorgangs. Sobald die Verbindung hergestellt ist, leuchtet das Symbol dauerhaft.)

Verbesser das logo.

Wenn die druckbedingungen aktiviert sind Drücken sie dreimal die "⌘".Dieses symbol wird angezeigt Ein symbol.Automatische schließung der bremse)

Kraftunterstützte Ganganzeige

(Zeigen Sie den aktuellen Gang mit Servounterstützung an.)

Taste für den Elektromodus

(Drücken Sie den Knopf leicht nach unten, um in den reinen Elektromodus zu wechseln. Je stärker Sie drücken, desto schneller wird die Geschwindigkeit.)

Hinterradbremse

(Die rechte Seite ist für die Hinterradbremse; in der britischen Version ist sie für die Vorderradbremse.)

Schnelverschluss

(Öffnen/Schließen, um den Lenker zu verstellen)

2. Gebrauchsanweisung

2.1 Montageanleitung

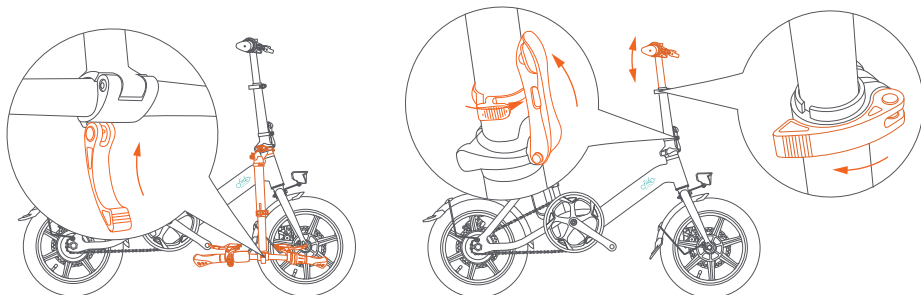
2.2 Erstmalige Verwendung

2.3 Ladeanleitung

2.1 Montageanleitung

Die Grundmontage des Fahrrads wurde bereits im Werk durchgeführt. Wenn Sie das Fahrrad erhalten, müssen Sie es nur noch aufklappen und den Sattel sowie die Pedale montieren.

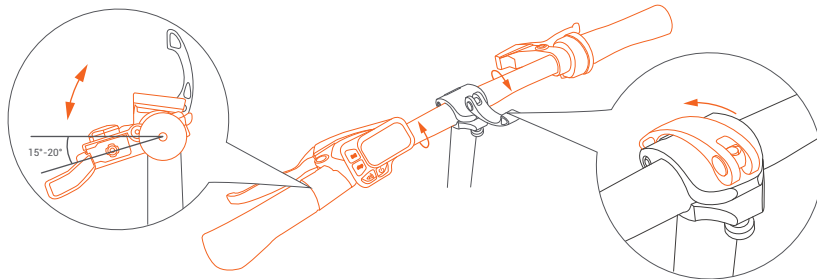
Klappen Sie den Vorbau auf



① Öffnen Sie den Schnellspanner und bringen Sie den Lenker in die richtige Position. Heben Sie den Vorbau an und schließen Sie die Vorbauleiste, um ihn zu fixieren.

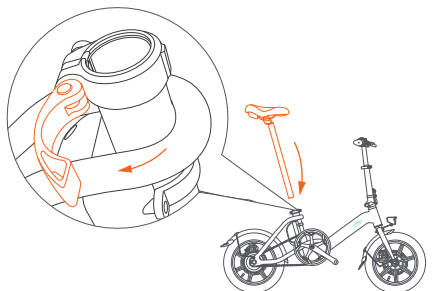
② Schließen Sie die Vorbauleiste und drehen Sie den Sicherheitshaken in die Vorbauleiste. Stellen Sie den Lenker auf die geeignete Höhe ein und schließen Sie den Schnellspanner des Vorbaus.

Achtung: Die Sicherheitsleine sollte sich innerhalb des Vorbaus befinden.

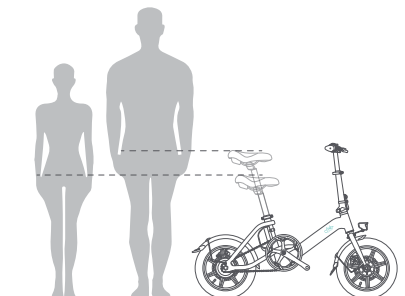


③ Passen Sie die Richtung des Lenkers an, sodass er in einem Winkel von 15°-20° zur Horizontalen steht, und schließen Sie dann den Schnellspanner, um das Ausklappen des Vorbaus abzuschließen.

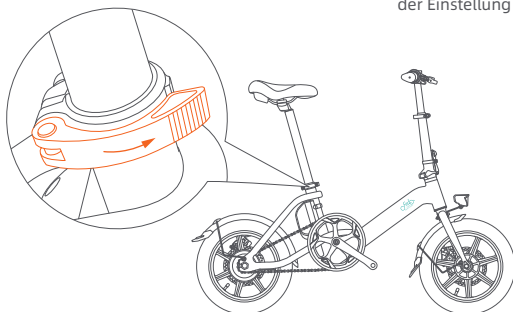
Montieren Sie die Sattelstütze



① Öffnen Sie die Sattelklemme und setzen Sie die Sattelstütze ein.



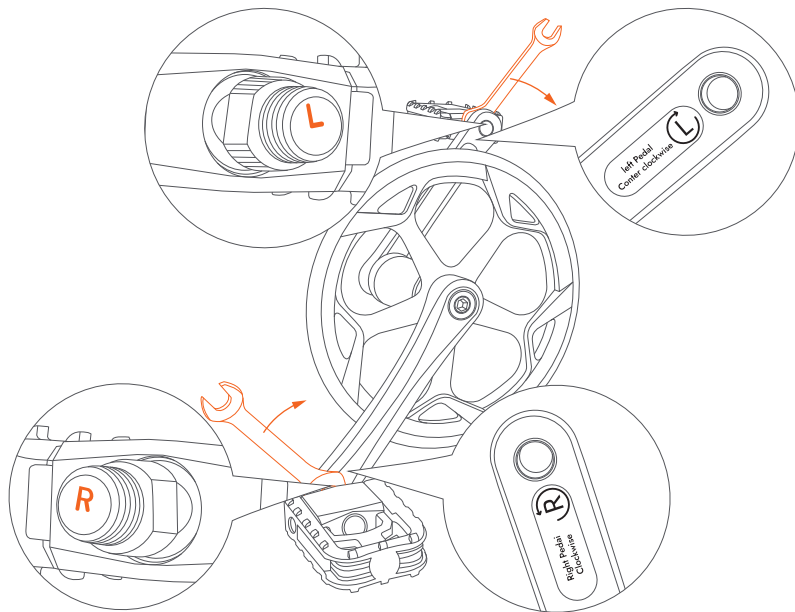
② Stellen Sie die Sattelstütze auf eine geeignete Höhe ein. Die empfohlene Höhe ist erreicht, wenn der Sattel auf Höhe des Beckens des Benutzers ist, wenn dieser natürlich steht. Die Höhe der Einstellung darf die Sicherheitslinie NICHT überschreiten.



③ Arretieren Sie die Sattelklemme.

(Die empfohlene Höhe ist erreicht, wenn der Sattel bei natürlicher Körperhaltung des Benutzers auf Beckenhöhe ist. Die Höhe der Einstellung darf die Sicherheitslinie NICHT überschreiten.)

Montieren Sie die Pedale



Verwenden Sie den Mausschlüssel aus dem Werkzeugbeutel, schrauben Sie die Pedalwelle in das Gewindeloch und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung fest.

Achtung: Achten Sie beim Einbau des Pedals auf die Zuordnung des linken/rechten Pedals zur linken/rechten Kurbel. Die Pedalschraube und die Innenseite der Kurbel sind jeweils mit L (links)/R (rechts) gekennzeichnet. Bitte bauen Sie das Pedal richtig ein, um zu verhindern, dass es aus der Kurbel herausrutscht.

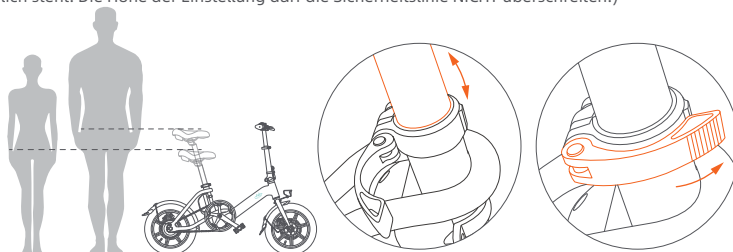
2.2 Erstmalige Verwendung

Befolgen Sie vor dem Fahren bitte die Installationsanleitung, um die Komponenten ordnungsgemäß zu installieren, zu überprüfen Sie, ob die Bauteile locker sind, eine ausreichende Stromversorgung sicherzustellen und einen angemessenen Schutz für das Fahren zu gewährleisten.

Schritt 1: Sattel einstellen

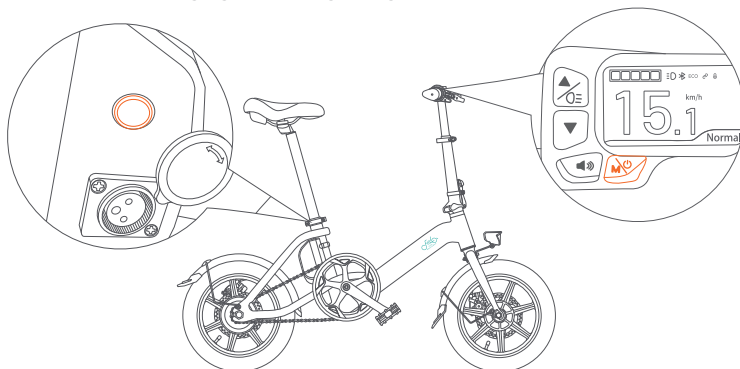
Bitte stellen Sie den Sattel auf die für Ihre Körpergröße geeignete Fahrhöhe ein.

(Die empfohlene Höhe ist erreicht, wenn der Sattel auf Höhe des Beckens des Benutzers steht, wenn dieser natürlich steht. Die Höhe der Einstellung darf die Sicherheitslinie NICHT überschreiten.)



Schritt 2: Schalten Sie das Gerät ein

- ① Drücken Sie den Netzschalter, um die Batterie einzuschalten.
- ② Drücken Sie die Taste „“ auf dem Armaturenbrett etwa 3 Sekunden lang, der Bildschirm leuchtet auf und die Stromversorgung des Fahrzeugs wird gestartet.

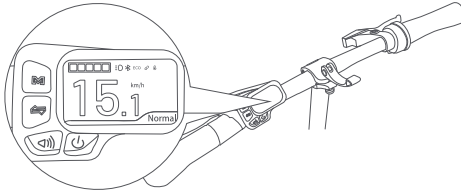


Schritt 3: Wechsel des Modus

Schalten Sie um und wählen Sie den Fahrmodus entsprechend den Straßenverhältnissen und Ihren persönlichen Bedürfnissen.

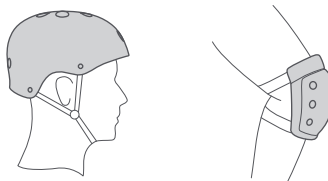
- ① Elektromodus: Drücken Sie die Taste für den Elektromodus, um in den reinen Elektromodus zu wechseln. Je stärker Sie die Taste drücken, desto schneller wird die Geschwindigkeit.
- ② Unterstützter Modus: Drücken Sie die Taste für den unterstützten Gang, um den Gang zu wechseln. Der 1. Gang eignet sich für relativ flache Straßenverhältnisse. Je stärker/höher die Straßenneigung ist, desto größer kann der Gang entsprechend eingestellt werden.

Achtung: Wenn sich das Fahrrad im PAS-3-Status befindet, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche für die Gangschaltung mit Tretkraftunterstützung und das Fahrrad wechselt in den PAS-0-Status. Die Gangschaltungsanzeige leuchtet dann nicht mehr und der Motor schaltet sich aus. Andere Komponenten können jedoch weiterhin funktionieren. Das Fahrrad befindet sich im Tretmodus.



Schritt 4: Fahrtbeginn

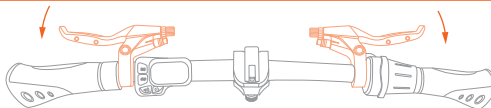
Bitte schützen Sie sich entsprechend, bevor Sie mit dem Fahren beginnen.



Schritt 5: Einführung in das Bremsen

Die linke Seite ist die Vorderradbremse, die rechte Seite ist die Hinterradbremse. (Die britische Version: Linke Seite für Hinterradbremse, rechte Seite für Vorderradbremse.)

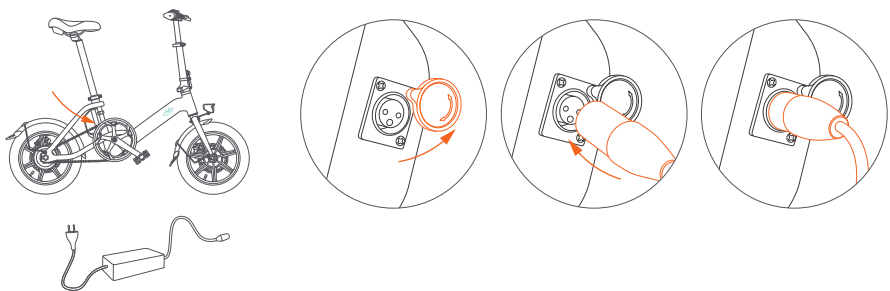
Beim Fahren wird empfohlen, zuerst die Hinterradbremse und dann die Vorderradbremse zu betätigen, um die Geschwindigkeit bis zum Anhalten zu verringern. So können Sie Stürze vermeiden, die durch Gleichgewichtsstörungen aufgrund einer zu starken Betätigung der Vorderradbremse verursacht werden.



2.3 Anleitung zum Laden

Der Akku verfügt über eine geringe Menge an Strom. Bitte laden Sie ihn vor der ersten Verwendung vor dem Fahren vollständig auf.

Laden



1. Ladeanschluss: Verbinden Sie die Ladeschnittstelle des Ladegeräts mit dem Ladeanschluss und stecken Sie dann den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose.
2. Vollständig aufgeladen: Wenn die Anzeigelampe des Ladegeräts rot leuchtet, bedeutet dies, dass der normale Ladevorgang läuft. Wenn die Lampe grün leuchtet, bedeutet dies, dass das Gerät vollständig aufgeladen ist.
3. Ladedauer: Die Ladedauer beträgt etwa 5 Stunden. Die Dauer hängt von der Situation ab.
4. Trennen Sie das Ladegerät: Wenn die Anzeigelampe grün leuchtet, ist der Akku vollständig aufgeladen. Ziehen Sie zuerst den Netzstecker und entfernen Sie dann die Ladeschnittstelle vom Akku. Schließen Sie die Staubschutzabdeckung des Akkus.

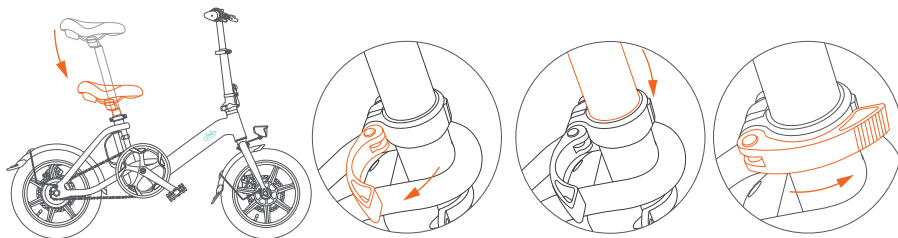
Achtung: Das Ladegerät verfügt über ein Hochspannungsgerät. Reparieren Sie es NICHT ohne Genehmigung. Um Gefahren zu vermeiden, sollten Batterie und Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. In der Nähe der Batterien dürfen sich keine brennbaren und explosiven Gegenstände (wie Autositzkissen, Sofas usw.) befinden. Bewahren Sie den Akku an einem belüfteten und trockenen Ort auf und achten Sie darauf, ihn NICHT im Freien aufzuladen, um Kurzschlüsse, Brände und andere Unfälle durch Regen und andere Faktoren zu vermeiden und zu verhindern, dass Flüssigkeit und Metallpartikel in die elektrischen Teile gelangen.

Gefahr: Das Aufladen kann an öffentlichen Ladegeräten erfolgen, aber die Übereinstimmung zwischen Akku und Ladegerät sollte vollständig berücksichtigt werden.

Warnung: Wenn während des Ladevorgangs ein Geruch oder eine hohe Temperatur auftritt, brechen Sie den Ladevorgang bitte sofort ab und wenden Sie sich an den Kundendienst.

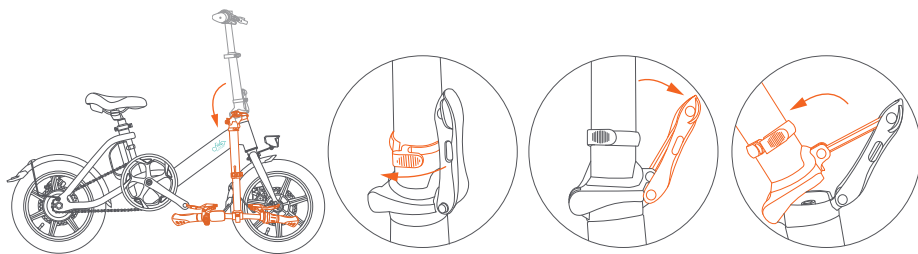
2.4 Falanleitung

Senken Sie die Sattelstütze ab

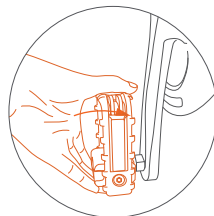
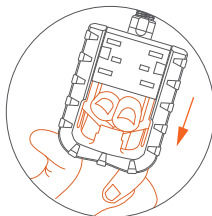
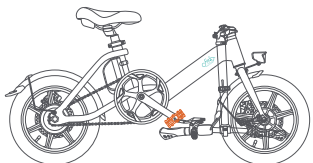


Heben Sie die Sattelklemme nach oben, um sie in geöffnetem Zustand zu halten. Drücken Sie die Sattelstütze vorsichtig ganz nach unten. Drücken Sie die Sattelklemme nach unten, um sie in geschlossenem Zustand zu halten.

Falten Sie den Vorbau



Öffnen Sie den Sicherheitshaken des Vorbaus und drehen Sie die Vorbauklemme nach unten, um sie in geöffnetem Zustand zu halten. Drehen Sie den Vorbau vorsichtig nach unten bis zum Boden, um das Zusammenklappen des Vorbaus abzuschließen.



Um es gespeichert zu haben, klicken sie auf den pfeil.

3. Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

3.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

3.2 Fahrradwartung und -reparatur

3.3 Wartung und Reparatur des Motors

3.4 Batteriewartung und -reparatur

3.5 Warnhinweise zu Rückstrahlern

3.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

(I) Benutzer sollten auf die Sicherheit bei der Fahrradnutzung achten

1. Parken in den Foyers von Gebäuden, auf den Fluren, auf den Fluchtwegen und vor den Notausgängen ist verboten.
2. Keine Aufladung in Wohngebäuden. Die Aufladung sollte weit entfernt von brennbaren Materialien erfolgen und nicht länger als 9 Stunden dauern.
3. Verhindern Sie, dass Wasser in elektrische Teile eindringt. Achten Sie beim Reinigen des Fahrrads darauf, dass kein Wasser auf den Ladeanschluss, die Kabelbaumstecker, die Sicherung und andere elektrische Teile gelangt.
4. Wenn Sie die Höhe des Sattels einstellen, sollte die Sicherheitsmarkierung der Sattelstütze nicht sichtbar sein.
5. Benutzer und Händler dürfen die Struktur und Leistung nicht ohne Genehmigung verkabeln und verändern. Dazu gehören: Änderung der Batteriekonfiguration, des Schaltkreises, Erhöhung der Lampenleistung, Erhöhung der Lautstärke und andere Änderungen.
6. Bitte ändern Sie die Einstellungen der Hintergrundparameter des Fahrrads nicht nach Belieben, da sonst ein normales Fahrverhalten nicht gewährleistet werden kann.
7. Bitte ziehen Sie keine stromführenden Schnittstellen im eingeschalteten Zustand ab, um Schäden an Zubehörteilen (wie Instrumententafel, Controller usw.) zu vermeiden.
8. Berühren Sie keine stromführenden Teile des Fahrrads mit nassen Händen oder Metallleitern. Dazu gehören: Ladeanschluss, Ladestecker usw.
9. Verwenden Sie beim Austausch von Schutzschaltern oder Sicherungen nur Schutzschalter oder Sicherungen der angegebenen Modelle und Spezifikationen. Schließen Sie keine Drähte kurz. Der Steckplatz für den Schutzschalter oder die Sicherung muss guten Kontakt haben, da es sonst zu Unfällen kommen kann.
10. Bitte bauen Sie keine elektrischen Teile ohne Genehmigung auseinander, um zu verhindern, dass Flüssigkeiten und Metallpartikel in elektrische Teile eindringen.
11. Fahren Sie nicht bei schlechtem Wetter und setzen Sie das Fahrrad nicht über längere Zeit der Sonne oder dem Regen aus, um zu verhindern, dass Teile altern.
12. Wenn das Fahrrad gereinigt werden muss, wischen Sie das Gehäuse mit einer neutralen Seife und Wasser ab. Entfernen und waschen Sie keine internen Teile, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Achtung: Laien ist es strengstens untersagt, Reparaturen durchzuführen. Bei Fehlern wenden Sie sich bitte an das Kundendienstteam oder eine autorisierte Fachwerkstatt für die Wartung.

(II) Fahrsicherheit: Bitte beachten Sie die nationalen und örtlichen Verkehrsregeln und -vorschriften und achten Sie auf Ihre Fahrsicherheit.

1. Der Benutzer muss über 16 Jahre alt sein. Verleihen Sie das Fahrrad nicht an Personen, die es nicht bedienen können, um Schäden zu vermeiden.
2. Bitte fahren Sie auf der Fahrspur für nicht motorisierte Fahrzeuge und nicht schneller als 25 km/h.
3. Bitte transportieren Sie Personen oder Güter während der Fahrt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.
4. Bitte tragen Sie unbedingt einen geeigneten Schutzhelm und befestigen Sie den Kinnriemen des Helms während der Fahrt.
5. An regnerischen und verschneiten Tagen verlängert sich der Bremsweg. Bitte achten Sie darauf, langsamer zu fahren, und versuchen Sie, Fahrten bei schlechtem Wetter zu vermeiden. Wenn der Wasserstand die Mitte der Nabe des Hinterradmotors erreicht, kann es zu einem inneren Kurzschluss und zur Beschädigung elektrischer Teile kommen. Bitte beachten Sie dies.
6. Bitte beachten Sie die örtlichen Verkehrsregeln sorgfältig. Fahren Sie nicht, wenn Sie getrunken haben, und halten Sie sich immer mit beiden Händen am Fahrrad fest.
7. Für das Fahren werden helle Farben, ein lockeres und bequemes Outfit empfohlen, und das Tragen von Schuhen mit niedrigen Absätzen ist beim Fahren erforderlich.

(III) Überprüfung vor dem Fahren: Bitte reparieren Sie das Fahrrad rechtzeitig oder wenden Sie sich bei Unregelmäßigkeiten an die örtliche Reparaturwerkstatt.

1. Bitte bestätigen Sie den normalen Stromverbrauch, wenn Sie den Ständer verwenden und das Hinterrad vom Boden abgehoben ist.
2. Schalten Sie die Stromversorgung ein und überprüfen Sie, ob die Anzeigelampe normal leuchtet und die Stromversorgung ausreichend ist.
3. Überprüfen Sie, ob die mechanische Klingel und die Front-/Rücklichter in gutem Zustand sind.
4. Überprüfen Sie, ob Lenker und Sattelstütze in die richtige Position eingestellt sind und ob die Befestigungsschrauben und der Schnellspanner festgezogen sind. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsleine nicht freiliegt.
5. Überprüfen Sie den vorderen/hinteren Bremshebel. Durch die Bremseinstellung sollte die Bremse zuverlässig und flexibel sein.
6. Prüfen Sie, ob der Reifendruck normal ist, keine Risse, ungewöhnlicher Verschleiß, Nägel, Steine, Glas und andere scharfe Gegenstände vorhanden sind.
7. Überprüfen Sie, ob die Schrauben der Vorder-/Hinterräder festgezogen sind und die seitlichen, hinteren und Pedalreflektoren in gutem Zustand sind.
8. Überprüfen Sie, ob die Beleuchtung vorne/hinten normal funktioniert und ob die Lichter während der Fahrt gut genutzt werden können.
9. Überprüfen Sie den Befestigungszustand jeder Achse, um sicherzustellen, dass sich die Vorder-/Hinterachsen in einem zuverlässigen Zustand befinden.
10. Überprüfen Sie vor der Fahrt, ob die Rahmenklemme verriegelt ist.

Achtung: Ein zu niedriger Reifendruck, Schäden durch Reifenrisse und übermäßiger Verschleiß sind die Hauptursachen für Lenkungsfehler und geplatze Reifen.

(IV) Aufmerksamkeit im Straßenverkehr

1. Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer die örtlichen Verkehrsregeln.
2. Tragen Sie beim Fahren unbedingt einen Schutzhelm, treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen und nehmen Sie eine natürliche Haltung ein.
3. Bitte beschleunigen Sie zu Beginn der Fahrt langsam, um Energieverschwendung oder Unfälle zu vermeiden.
4. Um die Lebensdauer von Akku und Motor zu verlängern, versuchen Sie bitte, beim Anfahren oder Bergauffahren den Motorunterstützungsmodus zu verwenden.
5. Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollte so weit wie möglich eine wirtschaftliche Geschwindigkeit gewählt werden, und häufiges Bremsen und häufiges Anfahren sollten so weit wie möglich reduziert werden, um Strom zu sparen.
6. Vermeiden Sie das Phänomen, den Geschwindigkeitsregler nach dem Bremsen festzuziehen.
7. Wenn Sie auf schlammigen Wegen oder unebenen Straßen fahren, sollten Sie so weit wie möglich den Pedalmodus verwenden.
8. Bei schlechtem Wetter sollte der Bremsweg entsprechend verlängert werden. Bitte seien Sie beim Fahren konzentriert und vorsichtig.
9. Mit Überstromschutz ausgestattet. Der Stromkreis kann unter der Bedingung eines höheren Steigungswinkels und einer höheren Gegenwindgeschwindigkeit überlastet sein. Es ist besser, den Tretmodus zu verwenden, da sonst der Stromverbrauch zu hoch sein kann, um die Reichweite zu beeinträchtigen, und der Motor und die elektrischen Geräte durchbrennen können. Der Körper und die elektrischen Teile sollten nicht elektrisch leitend sein, der Isolationswiderstandswert sollte nicht weniger als 2M ω betragen.
10. Der Controller verfügt über einen Unterspannungsschutz, der die Stromversorgung automatisch abschaltet, wenn die Spannung unter den Unterspannungswert fällt, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

(V) Achtung beim Schieben und Parken

1. Das Fahrrad sollte geschoben werden, wenn der Strom ausgeschaltet ist, um Unfälle zu vermeiden.
2. Parken Sie das Fahrrad auf ebenem Boden und lassen Sie es ausgeschaltet.
3. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Ihr Fahrrad regelmäßig warten und reinigen, um es in bestmöglichem Zustand zu halten.

3.2 Fahrradwartung und -reparatur

1. Das Fahrrad wurde vor der Auslieferung überprüft und eingestellt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an das Fiido-Kundendienstteam.
2. Normalerweise sollten die Speichen des Rades einmal nach einem halben Monat Fahrt eingestellt werden, um die beste Nutzung zu gewährleisten.
3. Überprüfen Sie regelmäßig die Reifenluftdruck, um den Reifen in einem normalen Zustand zu halten.
4. Überprüfen Sie die Hauptteile wie Lenker, Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Vorder-/Hinter- und Mittelachse, Schwungrad und Kette, Räder, um den normalen Gebrauch zu gewährleisten. Lose Muttern und Schrauben sollten rechtzeitig festgezogen werden, wenn sie sich lösen.
5. Bei Gebrauch wird empfohlen, alle sechs Monate 3 Pfund Kalzium-Grundschrämieröl (Butter) auf die zu schmierenden Teile aufzutragen (z. B. Vorder-/Mittel-/Hinterachsager, Vordergabelschalengruppe, Fußpedallager usw.). Tragen Sie alle zwei Monate 30 Tropfen Öl auf die Kette, das Bremskabel, die Halterung und andere Teile auf.
6. Wenn die empfindlichen Teile beschädigt sind, wie z. B. Bremsleitung, Bremschaut, Bremsbelag, Glühbirne, Sicherung usw., wenden Sie sich bitte an das örtliche Wartungszentrum, um die Teile zu ersetzen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Teile durch Teile mit den gleichen Modellspezifikationen ersetzen.

Vorsicht: Anzugsdrehmoment für Lenkerkernschraube, kombinierte Lenkergelenk-Schraubbefestigung, Sattelklemmschraube, Vorderradbefestigung. Das empfohlene Anzugsdrehmoment beträgt mindestens 18 Nm. Das empfohlene Anzugsdrehmoment für die Befestigung der Zentralachs-Sicherungsmutter und des Hinterrads beträgt mindestens 30 Nm. Die Sicherheitsleine von Lenker und Sattelrohr sollte nicht außerhalb des Körpers liegen.

3.3 Motorwartung und -reparatur

1. Ausgestattet mit einem bürstenlosen Gleichstrom-Außenläufermotor mit Seltenerd-Permanentmagneten, ohne Verzögerungsmechanismus und Kohlebürste, der im Grunde wartungsfrei ist.
2. Öffnen Sie den Motorfuß und die Endabdeckung nicht, nachdem sie versiegelt wurden.
3. Halten Sie den Motor sauber, keine Fremdkörper, ätzende Flüssigkeiten oder Gase in den Motor gelangen lassen, nicht auf den Motormantel klopfen und ihn nicht aushärten lassen, um den Motor nicht zu beschädigen.

Achtung: Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an das Kundendienstteam.

3.4 Batteriewartung und -reparatur

1. Lithium-Batterien zeichnen sich durch hohe Kapazität, lange Lebensdauer, Wartungsfreiheit, geringes Gewicht, Schadstofffreiheit usw. aus. Ihre Lebensdauer hängt eng mit der Nutzungsart zusammen. Lagern Sie sie nicht über einen längeren Zeitraum, sondern laden Sie sie regelmäßig auf.
2. Es wird empfohlen, jedes Mal 7-9 Stunden lang aufzuladen, wobei die längste Ladezeit nicht mehr als einen Tag beträgt. Lithium-Akkus haben keinen Memory-Effekt und können mit der Ladung verwendet werden.
3. Achten Sie darauf, dass Sie den Akku jeden Monat mehr als zwei Stunden lang aufladen, wenn Sie ihn längere Zeit lagern. Lagern Sie den Akku nicht bei einem Stromausfall. Sobald die Batteriespannung den Entladungszustand erreicht, führt dies zu unwiederbringlichen Schäden.

Gefahr: Bauen Sie alte Batterien nicht ohne Genehmigung aus, sondern entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.

Warnung: Nicht in der Nähe des Feuers oder einer Hochtemperaturquelle aufbewahren, nicht ins Feuer werfen und nicht der Sonne aussetzen.

3.5 Vorsichtsmaßnahmen bei Rückstrahlern

1. Der Rückstrahler darf nicht fehlen. Sollte er fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an den Kundendienst, um Ersatz zu erhalten.
2. Der Fiido-Rückstrahler ist fest am Fahrzeug montiert. Bitte verändern Sie nicht die Position, modifizieren Sie ihn nicht, demontieren Sie ihn nicht, etc.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie die normale Funktion des Rückstrahlers vor jedem Gebrauch überprüfen und die Oberfläche sauber halten.
4. Der Reflektor darf nicht durch Gepäckstücke, Kinderstühle, Kleidung oder andere Gegenstände verdeckt werden, da er sonst ein Sicherheitsrisiko darstellen kann.

4. Wartungsverzeichnis

4.1 Methoden zur Fehlersuche

4.2 Technische Daten

4.3 Garantieabdeckung

4.4 Reparaturverzeichnis

4.1 Methoden zur Fehlersuche

Fehlercode-Beschreibung

Fehlercode	Fehlerphänomen
E1	Probleme bei der Kommunikation
E2	Probleme mit dem Gashebel
E3	Probleme mit dem Bremshebel
E4	Probleme mit der Motorhaube
E5	Motorprobleme
E6	Controller-Probleme

Allgemeiner Fehler

Fehler-Phänomen	Fehlerursache	Ausschlussverfahren
Ausfall des Durchlaufmotors	Schlechter Kontakt des Regulierungslenkers Schlechter Kontakt des Bremsabschalters Motorschaden Steuergeräteschaden Gelöster Stecker.	Regulierungslenker austauschen Bremsunterbrechungsschalter austauschen Motor austauschen Controller austauschen oder reparieren lassen Stecker überprüfen
Mangelnde Reichweite	Mangelnder Reifendruck Unterladen oder defektes Ladegerät Alternde oder beschädigte Batterie Stärkere Steigungen, Sturm, häufiges Bremsen, Überlastung, etc.	Reifen aufblasen Vollständig geladen, Ladegerät überprüfen Akku wechseln Tretmodus verwenden
Ladeprobleme	Gelöster Stecker Abgeklemmtes Batteriekabel Beschädigtes Ladegerät	Buchse und Stecker festziehen Geschweißter Stecker Ladegerät wechseln
Geschwindigkeitsfehler oder niedrige Geschwindigkeit unter 10KM/h	Schlechter Kontakt des Regulierungslenkers Gelöster Stecker Überspannung der Batterie	Regulierungslenker wechseln Überprüfen Sie den Anschluss Vollständig geladen

4.2 Technische Daten

Property index	Item	D3PRO
Product size	Before folding: Length*Width*Height (mm)	1240*575*980
	After folding: Length*Width*Height (mm)	1240*300*610
	Tires (Inch)	14*2.125
Product weight	Net weight (kg)	17.3
Riding requirement	Maximum load (kg)	120
	Applicable age	16+
	Applicable height	155cm(5.0') - 200cm(6.5')
Main spec	Serial numbe Location	Under the frame
	Maximum speed	15MPH (25km/h)
	Maximum climb	25%
	Center distance between wheels (mm)	870
	Power assisted system	3 gears
	Transmission ratio	52T:12T
	Applicable road	Urban asphalt pavement/flat pavement
	Operating temperature	-10° ~50°
	Waterproof rate	IP54
Battery	Rated voltage (V)	36
	Battery type	Lithium battery
	Rated capacity (Wh)	280.8
	Battery management system	Overheat/short circuit/ overcurrent and overcharge protection

Motor	Rated power (W)	250
	Rated speed (r/min)	370
	Moter type	Brushless geared motor
	Undervoltage protection (V)	29±1
	Overcurrent protection (A)	13±1
Charger	Input voltage (V)	100-240
	Output voltage (V)	42
	Output current (A)	2
	Charging hours (h)	5
Others	Front light	LED
	Tail light	LED
	Riding mode	Power assisted mode+Pedal mode

Achtung:

* Die oben genannten Daten erlauben 5% Fertigungstoleranzen.

* Nach Erhalt des Fahrrads kann es einige Unterschiede zwischen den einzelnen Zubehörteilen und den Display-Zeichnungen geben, die aufgrund der verschiedenen Chargen unterschiedlich sind und den Gebrauch nicht beeinträchtigen."

4.3 Garantieabdeckung

(I) Garantieprinzip

1. Die Benutzer müssen das Gerät gemäß dieser Bedienungsanleitung bedienen. Im Falle eines durch die Produktionsqualität verursachten Leistungsausfalls wird das Unternehmen gemäß den einschlägigen Gesetzen und nationalen Bestimmungen der drei Garantien einheitlich erfüllen.
2. Mängel, die über die Garantie hinausgehen, und die wichtigsten Teile nach Ablauf der Garantiezeit werden von der Firma repariert, aber nach eigenem Ermessen in Rechnung gestellt.
3. Für den Austausch der Batterie nach Ablauf der Garantiezeit wird der Fabrikpreis berechnet, aber die alte Batterie muss an den Hersteller zurückgegeben werden, um die Sicherheit zu gewährleisten und Umweltverschmutzung zu vermeiden.

(II) Garantieuumfang und -dauer

Artikel	Ersatzteile	Garantiezeit	Wartung
Grundlegende Teile	Rahmen	36 Monate	Natürliche Verformung, offenes Schweißen, Entlötbruch-Phänomen, Qualitätsprobleme, die durch schlechte Herstellung verursacht wurden, können ersetzt werden. Selbstveränderung, Kollisionsschäden usw. sind von der Garantie ausgeschlossen.
	Gabel, Lenker, Vorbau, Sattelstütze	12 Monate	
	Ständer, Reifen, Sättel, Schutzbleche, Sicherheitshaken, Sattelklemme, Vorbauklemme, Rahmenklemme, Pedale, Bremsen, Bremsscheiben, Bremshebel	3 Monate	Reifenpannen durch scharfe Gegenstände, Kollisionsschäden von Ersatzteilen usw. werden nicht garantiert.
Elektrische Teile	Kurbel-Kettenscheibe, Vorderrad-Armatur, Nabe, Radnabe, Speichen, Schalthebel, Umwerfer, Schwungrad, Kette, Tretlager, Stoßdämpfer"	6 Monate	Von Menschenhand verursachte Schäden, selbst vorgenommene Modifikationen, Kollisionsschäden von Teilen und Zubehör sind von der Garantie ausgeschlossen.
	Steuereinheit	12 Monate	Kurzschluss, Durchbrennen, Leistungsabfall aufgrund von schlechter Herstellung können ersetzt werden. Wasser, Unterbrechung der Verbindung und von Menschen verursachte Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen.
	Ladegerät, Hauptkabelbaum	12 Monate	
	Anzeigenelement, Geschwindigkeitsregler, Booster, Abdeckplatte der Steuereinheit	6 Monate	
	Scheinwerfer, Rückleuchten, Abschaltbare Bremshebel, Schalter	3 Monate	
Motorteile	Motor, Hall-Sensor, Lager, Kupplung	12 Monate	Phasenverlust, Durchbrennen des Hall-Elements, Entmagnetisierung, abnormale Lagergeräusche können ersetzt werden. Bruch, Eindringen von Wasser sind nicht garantiert.
Batterie	Lithiumbatterie	12 Monate	Phasenverlust, Durchbrennen des Hall-Sensors, Entmagnetisierung, abnormale Lagergeräusche können ersetzt werden. Bruch, Eindringen von Wasser sind nicht garantiert.

(III) In der Garantie nicht enthalten

1. Fehler, die dadurch verursacht werden, dass der Benutzer das Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung benutzt, wartet und einstellt.
2. Versagen durch private Modifikation.
3. Versagen durch unsachgemäße Verwendung oder Lagerung durch den Benutzer oder Unfälle.
4. Keine Garantiekarte, oder Karte und Fahrrad stimmen nicht überein.
5. Anfällige Teile und Verbrauchsmaterialien, einschließlich Kunststoffteile, Speichen, Felgen, Bremsleitungen, Kratzflächen usw.
6. Die Kosten für die Selbstreparatur ohne Zustimmung der speziell beauftragten Wartungseinheit.
7. Nachdem das Zubehör das Werk verlassen hat, sind Kratzer oder Beschädigungen des Gehäuses von der Garantie ausgeschlossen.
8. Kratzer oder Brüche.

Garantie-Benachrichtigung

1. Die Garantie für das Zubehör richtet sich streng nach der Garantiezeit.
2. Die Garantiezeit wird ab dem Datum der Lieferung berechnet.
3. Es wird keine Garantie gewährt, wenn das Ladegerät, der Akku und der Motor ohne Genehmigung demontiert werden.
4. Auf andere Teile des Fahrrads erhalten Sie bei Qualitätsproblemen eine dreimonatige Garantie, für andere Teile wird keine Garantie gewährt.
5. Wenn andere Teile des Fahrrads Probleme haben, muss die Wartung in einem professionellen Wartungszentrum durchgeführt werden, nicht bei einer privaten Demontage. Bei Steuergeräten, Batterien und Ladegeräten muss die Unversehrtheit der Beschriftung gewährleistet sein.
6. Die Wartung muss mit der Garantiekarte, der Rechnung, dem Qualitätszertifikat und anderen relevanten Dokumenten erfolgen.
7. Die Batteriegarantie ist 1:1. Bei Problemen mit dem Akku sollten Sie den Akku an den Hersteller zurücksenden, um festzustellen, ob der Akku unter die Garantie gemäß den Akkuteleststandards fällt.

4.4 Reparaturprotokoll

Garantiekarte

Benutzer	Unternehmen			
	Name		Telefonnr	
Adresse				
Kaufdatum			Farbe	
Modell			Bestellnr	
Rahmennr			Motornr	

Reparaturprotokoll

Datum	Wartung	Bemerkungen

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Benutzerhandbuch haben, kontaktieren Sie uns bitte über folgende Mailadresse
Kontakt: support@fiido.com



Scan for video instruction



Fiido APP



EPAC according to EN 15194



6971957790198